

Strompreis selbst bestimmen

Neues Gesetz: Strom verbrauchen und daran verdienen

Ritterhude. Der 1. Januar 2009 kann rückblickend durchaus als maßgeblich für die weitere Entwicklung der Photovoltaik-technik bezeichnet werden. An diesem Tag ist das neue Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) in Kraft getreten. Seitdem ermöglicht es Photovoltaikanlagenbetreibern, ihren eigenen Strom zu nutzen und dabei auch noch Geld zu verdienen.

„Durch dieses neue Gesetz“, erklärt Holger Laudeley, Inhaber der Firma Laudeley Betriebstechnik, „haben Verbraucher die Möglichkeit, ihren eigenen Strompreis für 20 Jahre festzusetzen. Egal, wie sich die Preise entwickeln.“

Die Anlagen-Besitzer können dabei zwischen zwei Varianten wählen:

Erste Möglichkeit: Ich beziehe meinen Strom weiter aus dem Pool des zuständigen Anbieters und speise die aus der Photovoltaikanlage gewonnene Energie vollständig ins Netz ein. Auf dieser Grundlage ergibt sich eine Vergütung von 43 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde.

Zweite Möglichkeit: Ich nutze den Strom, den meine Anlage produziert, selbst. Dadurch spare ich den aktuellen Strompreis (in diesem Fall 22 Cent pro Kilowattstunde) und bekomme für die Verwendung meines eigenen Stroms eine Prämie von 25 Cent pro Kilowattstunde ausgezahlt. Daraus ergibt sich eine Vergütung von 47 Cent pro Kilowattstunde.

„Sie sehen, es bringt mehr, seinen eigenen Strom zu verbrauchen - und zwar je mehr desto besser. Wir raten deswegen unseren Kunden, ihr Verbrauchsverhalten zu ändern und den Verbrauch auf tagsüber zu verlegen, wenn die Photovoltaikanlage arbeitet und jede verbrauchte Kilowattstunde bares Geld bringt.“

Allerdings, so erklärt der Fach-



Auch die Frontfassade von Laudeley Betriebstechnik wird nun für eine Photovoltaikanlage genutzt, die nach den neuen Richtlinien des EEG 2009 „Strom zur solaren Selbstnutzung“ betrieben wird.

mann, gelte das EEG nur für Verbraucher, deren Anlage erst in diesem Jahr entstanden ist. „Und natürlich ist das eine Investition, die für den Normalbürger nicht gerade wenig ist.“

An diesem Punkt kommt jedoch die Firma Laudeley Betriebstechnik ins Spiel. Die Experten für Photovoltaik informieren jeden Mittwoch ab 19 Uhr rund um die Nutzung der Sonnenenergie und stellen Interessierten gern ein individuelles Konzept für die eigene Photovoltaikanlage zusammen - vom Finanzierungsmodell bis zum Aufbau der Photovoltaik-Module.

„Es ist immer noch zu wenig über diese Technik bekannt“, bedauert Holger Laudeley. Dabei sei die Nutzung dieser regenerativen Energie relativ einfach und in Anbetracht sinkender Ressourcen immens wichtig. „Sonnenergie ist keine Alternative, sondern ihre Nutzung muss die Zukunft sein.“

Aus diesem Grund habe auch die Firma selbst jüngst ihre Photovoltaikanlage erweitert. Auch die Frontpartie des Firmengebäudes ist nun damit

ausgestattet. „Vor zehn Jahren habe ich der Gemeinde erklärt, wir werden für dieses Gebäude keinerlei Betriebskosten abführen müssen. Damals haben sie mich alle ausgelacht. Heute zahlen wir immer noch keine Betriebskosten - und machen allein mit unsere Photovoltaikanlage im Jahr rund 3.000 Euro Gewinn ...“

Laudeley
Betriebstechnik

- **Photovoltaik**
von Anfang bis Ende aus Meisterhand
- **Solarthermie**
- **intelligente Gebäudetechnik**
- **Energieeinsparung**
- **Energiepass**

Info-Abende
jeden Mittwoch,
bitte telefonisch anmelden:
0 42 92 / 81 03 40

Herrhausenstr. 7
27721 Ritterhude